

Schulmanagement AHS/BBS

Lehrgang für Leitungsfunktionen im österreichischen Schulwesen
gemäß Rundschreiben 15/2008: Rahmenvorgaben für bundesweit
zu koordinierende Lehrgänge an Pädagogischen Hochschulen im
Bereich der Fort- und Weiterbildung,
basierend auf § 207 h Abs.4 BDG

Lehrgang – 12 ECTS

Studienkennzahl: 710540

Verordnung der Studienkommission auf Grund des § 42 Abs. 6 des
Bundesgesetzes über die Organisation der Pädagogischen Hochschulen
und ihrer Studien

Version 4.0_20170226 Erstellungsdatum 26.02.2017:

Geringfügige Änderung aufgrund der Umstellung des Semesterwochenstundenwertes (1 SSt = 15 UE anstatt 16 UE),
geringfügige Änderungen der Anordnung, Benennung und Beschreibung im Curriculum sowie einzelner Module
aufgrund vorliegender Erfahrungen, Einfügen fehlender Elemente

(Version: 3.0_20150617 Erstellungsdatum: 17.06.2015)

(Version 1.0_20110920 Erstellungsdatum: 20.09.2011)

Diese Vorlage wurde eingereicht von:

Claudia Gritsch-Eder & Angela Müller-Kalt, PH Wien / IWQ

claudia.gritsch-eder@phwien.ac.at, angela.mueller-kalt@phwien.ac.at

Inhaltsverzeichnis

1	Qualifikationsprofil.....	3
1.1	Ziele des Lehrganges.....	3
1.2	Lehr-, Lern-, Beurteilungskonzept.....	3
1.3	Kompetenzkatalog	3
2	Allgemeine Bestimmungen	9
2.1	Dauer und Umfang des Lehrganges.....	9
2.2	Zulassungsvoraussetzungen	9
2.3	Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS).....	10
2.4	Angabe der inhaltlichen Kategorie gem. Beilage.....	10
2.5	Angabe der Zielgruppen gem. Beilage	10
2.6	Lehrveranstaltungstypen.....	10
2.7	Prüfungsordnung.....	10
2.8	In-Kraft-Treten.....	11
3	Aufbau und Gliederung des Studiums.....	12
3.1	Modulübersicht.....	12
3.2	Modulübersicht gesamt Lehrgang.....	13
3.3	Modulbeschreibungen.....	14

1 Qualifikationsprofil

1.1 Ziele des Lehrganges

Ziel dieses Lehrganges ist es, die pädagogischen, funktionsbezogenen, sozialen und personalen Kompetenzen der Führungskräfte zu entwickeln und zu fördern und somit die Qualität der Bildungseinrichtungen zu steigern. Die Leiter/innen sollen sowohl auf ihre Führungs- und Managementaufgaben als auch auf ihre pädagogischen und administrativen Aufgaben vorbereitet werden. Diversität und Digitalisierung werden im Lehrgang als durchgängige Prinzipien beachtet.

1.2 Lehr-, Lern-, Beurteilungskonzept

Vor eben diesem Hintergrund, Leiter/innen auf ihre Führungs- und Managementaufgaben sowie ihre pädagogischen und administrativen Aufgaben vorzubereiten, richtet sich das Lehr- und Lernkonzept an folgenden Anforderungen aus:

Den Teilnehmer/inne/n wird ein fundierter Einblick in den aktuellen, führungsrelevanten Diskurs in den Bereichen Führung, Schulentwicklung und Qualitätsmanagement ermöglicht. Sie erwerben Handlungssicherheit in wirtschaftlichen und rechtlichen Angelegenheiten.

Der Praxisalltag und die Erfahrungen der Leiter/innen werden aktiv in den Lehrgang eingebunden. Persönliche inhaltliche Schwerpunktsetzungen sowie begleitende Praxisreflexionen ermöglichen eine auf die individuelle Führungssituation und auf die verschiedenen Schularten ausgerichtete Lernerfahrung.

Ein mehrfach verschränktes Lehr- und Lernkonzept setzt diese Anforderungen praktisch um: Präsenzphasen (Face-to-Face und betreutes E-Learning), Lerntandems, Schulbesuche und Selbststudium werden den Modulzielen entsprechend miteinander verknüpft.

In einem lehrgangsbegleitenden Portfolio werden nach wissenschaftlichen Grundsätzen Lernpfad sowie Erfahrungen dokumentiert und reflektiert.

1.3 Kompetenzkatalog

A. Verpflichtende Teile in den Modulen

Der Fokus liegt auf dem Erwerb und der Vertiefung folgender Kompetenzen:

Führungskompetenz in der Schulleitung

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen die Anforderungen an ihre Führungsrolle und ihre Funktion als Vorgesetzte/r
- wissen um die Besonderheiten von Führung im System Schule
- können die eigene Führungsbiografie sowie eigene Führungsmuster reflektieren und Erkenntnisse daraus für die aktuellen Führungsaufgaben professionell nutzen

- verfügen über ein Repertoire an Führungsinstrumenten und können diese situationsadäquat einsetzen
- sind vertraut mit Instrumenten der Personalführung und Personalentwicklung und
- sind imstande, diese in Anknüpfung an die aktuelle Schulkultur sinnvoll zu nutzen und zu implementieren

Kommunikative Kompetenzen in der Schulleitung

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen grundlegende Prinzipien der Kommunikation, Kooperation und Konfliktfähigkeit und können ihre Leitungsrolle und -verantwortung in diesen Prozessen definieren und wahrnehmen
- haben das eigene Handlungsrepertoire in Kommunikations- und Konfliktsituationen erweitert
- können verschiedene Formen der Gesprächsführung im Leitungsalltag situationsadäquat einsetzen
- verfügen über Instrumentarien zur Konfliktanalyse und können Funktion und Bedeutung von Konflikten unter einer systemisch-konstruktivistischen Sichtweise im Kontext Schule erkennen und bearbeiten
- können typische Kommunikationsflüsse und -muster in der (eigenen) Schule in ihren systemischen Zusammenhängen erkennen, situativ darauf eingehen bzw. adäquate Interventionen setzen

Steuerungskompetenz in der Schulleitung

Die Absolventinnen und Absolventen

- wissen um die besonderen Elemente der Schule als Organisation
- sind vertraut mit Projektmanagement und können dieses situations- und rollenadäquat anwenden und einsetzen
- kennen und erkennen die typischen Phasen und Strukturelemente in Veränderungsprozessen und können die eigene Rolle und Verantwortung als Schulleitung darin wahrnehmen und gestalten
- verfügen über Strategien und Methoden zur Einrichtung, Führung und Steuerung von Teams und anderen strukturellen (Organisations)einheiten der Schule
- können die Zusammenhänge zwischen Unterrichtsentwicklung – Organisationsentwicklung – Personalentwicklung in ihrer Funktion als Schulleitung erkennen und diese Prozesse gestalten
- können Konzepte zur systematischen strategischen Personalentwicklung am Standort entwickeln und umsetzen
- verfügen über Know-how zu Change-Management
- können Steuerungsinstrumente zur Implementierung von Schulentwicklungsvorhaben professionell und situationsadäquat einsetzen
- kennen einfache Instrumente der Evaluation und können die unterschiedlichen Dimensionen (Steuerung, Forschung, Feedback.....) im Sinne einer kontinuierlichen Qualitätsentwicklung nutzen
- können Evaluationsschritte für die eigene Schule konzipieren und umfangreichere Evaluationsvorhaben sinnvoll unterstützen

Rechtssicherheit in der Schulleitung

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über fundierte Kenntnisse in schul- und dienstrechtlichen Belangen
- sind in schul- und dienstrechtlichen Belangen professionell handlungsfähig, insbesondere im Hinblick auf folgende Abläufe und Aufgaben:
 - Schulpartnerschaft, Schulveranstaltungen, Schul- und Hausordnung
 - Notfallsituationen, Kriseninterventionen, Schulpsychologie
 - Erziehungsmittel, Disziplinarverfahren, Ausschluss von Schüler/innen
 - Aufnahme von Schüler/innen, Aufnahme- und Einstufungsprüfungen, Abmeldung von Schüler/innen
 - Schulleiter/in als Führungsperson aus rechtlicher Sicht
 - Lehrfächerverteilung, Stundenplan
 - Dienstrechtliche Stellung von Lehrer/innen, Vertragsänderungen, dienstliche Meldungen (u.a. Erhebungsblätter, Karenz..)
 - Personalvertretungsrecht
 - Reifeprüfung aus rechtlicher und organisatorischer Sicht
 - Rechtliche Rahmenbedingungen für Autonomie, Schulversuche, Schulentwicklung
 - Unterrichtspraktikum/Induktion
 - Lehrer/innenbeurteilung – dienstrechtlicher Aspekt, Disziplinarrecht
 - Schulrechtliche Fragen in Bezug auf Schüler/innen: Leistungsbeurteilung, Beurteilungskonferenzen, Berufungen, Beschwerden

Handlungssicherheit bei Budgetgebarung und in wirtschaftlich-ökonomischen Belangen

Die Absolventinnen und Absolventen

- sind vertraut mit den wirtschaftlich-ökonomischen Anforderungen an Schulleitung
- verfügen über Know-how zur Wirtschaftsführung einer Schule
- kennen die rechtlichen Grundlagen in diesem Bereich
- können die wirtschaftlichen Aufgaben von Schulleitung professionell wahrnehmen, insbesondere im Hinblick auf:
 - Haushaltsverrechnung (UT3, UT8, zweckgebundene Gebarung)
 - Praktische Budgetplanung und Kassabuchführung
 - Buchhaltung
 - Beschaffungswesen und Vergabewesen
 - Gebäudeverwaltung
- können Verwaltungstätigkeiten und -abläufe mit digitaler Unterstützung durchführen und optimieren

Digitale Kompetenzen im Kontext Schulleitung

Die Absolventinnen und Absolventen

- sind imstande, digitale Tools sinnvoll für Managementaufgaben einzusetzen

- kennen grundlegende rechtliche Aspekte rund ums Internet
- können Gefahren im Zusammenhang mit der Nutzung digitaler Ressourcen einschätzen und sind mit grundlegenden - für den Schulstandort notwendigen - Sicherheitsvorkehrungen und Vorsichtsmaßnahmen vertraut (Safer Internet)
- kennen Strategien im Umgang mit Cybermobbing, Fake News etc
- kennen digitale Möglichkeiten für Unterricht und Lernen (unterschiedliche Formen von E-Learning, Lernplattformen etc.)

B. Individuell wählbare Teile im Modul "Management- und Entwicklungstools" (Wahlpflicht)

dienen der individuellen ergänzenden Professionalisierung und decken – je nach Wahl – folgende Kompetenzen ab:

Hospitationen und Lehrer/innenbeurteilung

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Kriterien für „guten“ Unterricht und professionelles Handeln von Lehrer/innen
- kennen Instrumentarien zur Vorbereitung, Durchführung und Einbettung von Unterrichtsbeobachtung
- können Unterrichtsbeobachtungen und Beurteilungen von Lehrer/innen professionell durchführen
- können den Beurteilungsaspekt vom Personalentwicklungsaspekt von Hospitationen trennen und differenziert damit umgehen
- können Leistungsbeurteilung als ein mögliches Instrument für Führung und Personalentwicklung nutzen - und in diesem Zusammenhang Hospitationen und Feedbackgespräche durchführen, um die persönliche und professionelle Weiterentwicklung von Lehrer/innen zu fördern
- sind in der Lage, sowohl Feedback- als auch Kritikgespräche wertschätzend zu führen

Projektmanagement

Die Absolventinnen und Absolventen

- sind vertraut im Umgang mit Instrumentarien von Projektmanagement
- können aus der Perspektive der Führungskraft Entwicklungsprozesse planen, durchführen und evaluieren und unter Zuhilfenahme von Projektmanagementmethoden professionell steuern

Visualisierung und Präsentation

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über ein vertieftes Präsentations-Know-how
- können auf unterschiedliche Weise (inkl. unter Nutzung von digitalen Medien) Inhalte zielgruppenorientiert visualisieren und präsentieren

Moderation und Sitzungsleitung

Die Absolventinnen und Absolventen

- können Arbeitssitzungen und größere Sitzungen/Besprechungen in Hinblick auf ein gegebenes Arbeitsziel planen, strukturieren und moderieren

Zeit- und Selbstmanagement

Die Absolventinnen und Absolventen

- können die eigene Arbeit im Hinblick auf gesetzte Ziele und den zur Verfügung stehenden Ressourcen optimal planen und umsetzen
- können den eigenen Umgang mit Zeit, Raum und der eigenen Energie in der konkreten beruflichen/ privaten Umwelt analysieren und entsprechend steuern
- können ihre Arbeitseffizienz und -effektivität optimieren und sich zugleich funktional abgrenzen und vor Burn-Out-Phänomenen schützen

Öffentlichkeitsarbeit

Die Absolventinnen und Absolventen

- können als Führungskraft professionell mit verschiedenen Medien umgehen
- sind aufgrund von theoretischen Exkursen und praktischen Übungen befähigt, die eigene Schule/ das eigene Arbeitsumfeld in unterschiedlichen Situationen öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Diversität

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über ein vertieftes diversitätstheoretisches Wissen und können dieses im Führungskontext im Umgang mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden nutzen
- begreifen Diversität in den verschiedenen Dimensionen als Chance
- können im Rahmen eines Diversitätsmanagements diversitätssensible und -spezifische Interventionen und Handlungen setzen

Großgruppenmoderation und Konferenzgestaltung

Die Absolventinnen und Absolventen

- können Konferenzen strukturiert planen und durchführen – unter aktiver Beteiligung der Teilnehmer/innen
- kennen unterschiedliche Settings für Großgruppeninterventionen
- können ein passendes Design für den Ablauf einer Großgruppenveranstaltung entwerfen
- können die Dynamiken einer Großgruppe bzw. eines ganzen Systems nutzen und steuern

Qualitätsmanagement

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen unterschiedliche Modellen und Zugänge von Qualitätsmanagement
- kennen Instrumente der Evaluation und können einschätzen, welche davon im jeweiligen schulischen Kontext sinnvoll einsetzbar sind

- sind befähigt, die entsprechende Steuerungs- und Führungsverantwortung für Qualitätsentwicklungs- und Evaluationsprozesse wahrzunehmen
- können kontinuierliche Qualitätsentwicklung am eigenen Schulstandort initiieren und implementieren

Aktuelle Entwicklungen

Die Absolventinnen und Absolventen

- setzen sich mit aktuellen Entwicklungen auseinander und sind in der Lage, auf diese in ihrem Führungshandeln zu reagieren bzw. diese in ihren Führungsalltag zu integrieren

2 Allgemeine Bestimmungen

2.1 Dauer und Umfang des Lehrgangs

Der Schulmanagementlehrgang AHS & BBS umfasst – auf vier Studiensemester verteilt:

- Präsenzstudium: 201 UE à 45 Minuten
- begleitendes Fernstudium: 45 UE à 45 Minuten
- Eigenstudium: 115,5 h à 60 Minuten

Workload insgesamt: 300 h à 60 Minuten

Modul-Nr.	LV-Kurztitel	Geplante Credits LV	Veranstaltungseinheiten (je 45 Min.)	Fernstudien-einheiten (je 45 Min.)	SWSt. Präsenz und Fernstudien	Eigenstudienzeit in Stunden	Workload	Präsenz in Stunden 60'	Fernstudien in Stunden 60'	Präsenz + Fernst. in Stunden 60'
	Leiten im System Schule: Grundlagen in Theorie und Praxis (3EC)									
M1	M1.1 Start-Up in die neue Rolle	0,50	6	3	0,60	5,75	12,50	4,50	2,25	6,75
M1	M1.2 Job-Shadowing	0,50	6		0,40	8,00	12,50	4,50	0,00	4,50
M1	M1.3 Praxisreflexion (4x3UE)	0,50	12		0,80	3,50	12,50	9,00	0,00	9,00
M1	M1.4 Rechtssicherheit in der Schulleitung	1,25	36		2,40	4,25	31,25	27,00	0,00	27,00
M1	M1.5 Round-Up: Transfer- und Perspektivenanalyse	0,25	6		0,40	1,75	6,25	4,50	0,00	4,50
	Führen und Steuern (3EC)									
M2	M2.1 Führung und Kommunikation, Personalmanagement	1,00	24	3	1,80	4,75	25,00	18,00	2,25	20,25
M2	M2.2 Schul- und Qualitätsentwicklung	1,00	24		1,60	7,00	25,00	18,00	0,00	18,00
M2	M2.3 Innovation und Gestaltung (2x3UE)	0,50	6	3	0,60	5,75	12,50	4,50	2,25	6,75
M2	M2.4 Vertiefung/ Schwerpunktsetzung	0,50	12		0,80	3,50	12,50	9,00	0,00	9,00
	Management- und Entwicklungstools (3EC)									
M3	M3.1 Wirtschaftsführung und (digitale) Verwaltung	1,00	24		1,60	7,00	25,00	18,00	0,00	18,00
M3	M3.2 Schule und Digitalität	0,50	9		0,60	5,75	12,50	6,75	0,00	6,75
M3	M3.3 Wahlpflichtseminare	1,50	36		2,40	10,50	37,50	27,00	0,00	27,00
	Portfolio/Projektarbeit (3EC)									
M4	M4.1 Portfolio/Projektarbeit	3,00		36	2,40	48,00	75,00	0,00	27,00	27,00
		12,00	201	45	16,40	115,50	300,00	150,75	33,75	184,50

2.2 Zulassungsvoraussetzungen

Ernennung auf eine Planstelle für leitende Funktionen. Gemäß § 204 Abs.1 BDG sind solche Stellen die Planstellen eines Direktors/einer Direktorin, Direktorstellvertreters/Direktorstellvertreterin, Abteilungsleiters/Abteilungsleiterin, Abteilungsvorstandes, Fachvorstandes und Erziehungsleiter/Erziehungsleiterin.

Ein Nachweis besonderer Vorkenntnisse ist nicht erforderlich. Digitale Grundkenntnisse werden erwartet.

2.3 Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS)

Der Arbeitsaufwand für den Lehrgang „Schulmanagement“ an der Pädagogischen Hochschule Wien beträgt 12 ECTS-Punkte.

2.4 Angabe der inhaltlichen Kategorie gem. Beilage

(17) Management/Projektorganisation/Führungskompetenz

2.5 Angabe der Zielgruppen gem. Beilage

(61) Schulleiter/innen

2.6 Lehrveranstaltungstypen

Seminare (SE) dienen der fachlichen und wissenschaftlichen Diskussion und Argumentation. Von den Studierenden sind eigene Beiträge zu erbringen.

Betreute Fernstudien (FS) sind Teil eines blended-learning-Konzepts, das betreutes, eigenverantwortetes und vertiefendes Studieren zum Ziel hat und dieses mit Präsenzeinheiten kombiniert.

2.7 Prüfungsordnung

Es gilt die im Mitteilungsblatt veröffentlichte Prüfungsordnung für Lehrgänge der Pädagogischen Hochschule Wien sofern nicht wie folgt anders bestimmt:

2.7.1 Art und Umfang des Leistungsnachweises

Für den positiven Abschluss des Schulmanagementlehrgangs sind folgende Leistungen und Nachweise zu erbringen:

- Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Präsenz- und Fernstudienangeboten) im vorgesehenen Ausmaß.
- Im Modul 3.3 ist der Nachweis über den Besuch von Wahlpflichtveranstaltungen im Gesamtausmaß von 36 Einheiten zu erbringen. Die Wahlpflichtveranstaltungen sind als solche im Programm der PH Wien eigens ausgewiesen.
- Reflexion der Lehrgangsinhalte und deren Transfer in die eigenen Praxis sowie der Nachweis des Selbststudiums erfolgen durch Vorlage einer Projektarbeit/eines Portfolios:

Durch die Projektarbeit/das Portfolio werden der individuelle Lernprozess – bezogen auf die Lehrgangsinhalte – und die Bearbeitung der Aufgabenstellungen dokumentiert sowie Reflexionsprozesse abgebildet. Der Aufbau der Projektarbeit/des Portfolios und die Themenbereiche sind mit der Lehrgangsleitung zeitgerecht abzustimmen.

Die Projektarbeit/das Portfolio ist der Lehrgangsleitung längstens innerhalb von sechs Monaten nach Absolvierung der letzten im Studienplan vorgesehenen Lehrveranstaltung vorzulegen. Über eine allfällige Fristerstreckung entscheidet die Lehrgangsleitung.

Wird eine Projektarbeit/ein Portfolio negativ beurteilt, so ist dem Kandidaten / der Kandidatin die Möglichkeit der Vorlage einer neuen Projektarbeit/eines neuen Portfolios bzw. einer überarbeiteten Fassung einzuräumen.

2.7.2 Beurteilungskriterien und Anrechnung

Für den Gesamterfolg des Lehrganges lautet die positive Beurteilung „mit Erfolg teilgenommen“, die negative Beurteilung „ohne Erfolg teilgenommen“.

Über Anrechnungen gleichwertiger Lehrveranstaltungen mit Schwerpunkt auf Leitungsperspektive entscheidet die Pädagogische Hochschule Wien. Die Anrechnung themenbezogener Vorqualifikationen entsprechend § 56 HG und Erlass GZ 20.300/1-I/12/2008 ist nur im Modul 3.2 bzw. Modul 3.3 möglich (insgesamt bis maximal 1,5 EC). Etwaige im Vorfeld besuchte Orientierungskurse zum Berufsfeld Schulleiter/in sowie Grund-/Pflichtmodule von absolvierten Lehrgängen werden nicht angerechnet.

2.7.3 Fristen

Der Abschluss des Lehrgangs muss gemäß den gesetzlichen Vorgaben innerhalb von vier Jahren ab Ernennung auf die Planstelle für die leitende Funktion erfolgen.

2.7.4 Lehrgangsabschluss – Zertifizierung

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs erhalten die Teilnehmer/innen ein von der PH Wien ausgestelltes Zertifikat mit Leistungsbeschreibung.

2.8 In-Kraft-Treten

Datum der Zuteilung der EC durch das Hochschulkollegium...

3 Aufbau und Gliederung des Studiums

3.1 Modulübersicht

M1	Studienfachbereiche EC			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min. *			Echtstunden zu 60 Min.		EC
	ABG	FW7fd	pps		VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studien- anteile gem. § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Leiten im System Schule: Grundlagen in Theorie und Praxis	ABG	FW7fd	pps	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studien- anteile gem. § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
M1.1 Start-Up in die neue Rolle	0,5	0	0	SE	0,4	0,2	0,6	6,75	5,75	0,5
M1.2 Job-Shadowing	0,5	0	0	SE	0,4		0,4	4,5	8	0,5
M1.3 Praxisreflexion	0,5	0	0	SE	0,8		0,8	9	3,5	0,5
M1.4 Rechtssicherheit	1,25	0	0	SE	2,4		2,4	27	4,25	1,25
M1.5 Round-Up: Transfer- und Perspektivenanalyse	0,25	0	0	SE	0,4		0,4	4,5	1,75	0,25
Summe	3	0	0		4,4	0,2	4,6	51,75	23,25	3

M2	Studienfachbereiche EC			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min. *			Echtstunden zu 60 Min.		EC
	ABG	FW7fd	pps		VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gem. § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Führen und Steuern	ABG	FW7fd	pps	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gem. § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
M2.1 Führung und Kommunikation, Personal- management	1	0	0	SE	1,6	0,2	1,8	20,25	4,75	1
M2.2 Schul- und Qualitätsent- wicklung	1	0	0	SE	1,6	0	1,6	18	7	1
M2.3 Innovation und Gestaltung	0,5	0	0	SE	0,4	0,2	0,6	6,75	5,75	0,5
M2.4 Vertiefung & Schwerpunkt- setzung	0,5	0	0	SE	0,8		0,8	9	3,5	0,5
Summe	3	0	0		4,4	0,4	4,8	54	21	3

M3	Studienfachbereiche EC			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min. *			Echtstunden zu 60 Minuten		EC
	ABG	FW7fd	pps		VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studien- anteile gem. § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Management- und Entwicklungstools	ABG	FW7fd	pps	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studien- anteile gem. § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
M3.1 Wirtschaftsführung und (digitale) Verwaltung	1	0	0	SE	1,6		1,6	18	7	1
M3.2 Schule und Digitalität	0,5	0	0	SE	0,6		0,6	6,75	5,75	0,5
M3.3 Wahlpflichtseminare	1,5	0	0	SE	2,4		2,4	27	10,5	1,5
Summe	3	0	0		4,6	0	4,6	51,75	23,25	3

M4	Studienfachbereiche EC			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min. *			Echtstunden zu 60 Min.		EC
	ABG	FW7fd	pps		VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studien- anteile gem. § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Portfolio/Projektarbeit										
M4.1 Portfolio/Projektarbeit	3	0	0			2,4	2,4	27	48	3
Summe	3	0	0		0	2,4	2,4	27	48	3

3.2 Modulübersicht gesamt Lehrgang

	Studienfachbereiche EC			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min. *			Echtstunden zu 60 Min.		EC
	ABG	FW7fd	pps		VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studien- anteile gem. § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Lehrgang Schulmanagement AHS & BBS										
Modul M1	3	0	0	SE	4,4	0,2	4,6	51,75	23,25	3
Modul M2	3	0	0	SE	4,4	0,4	4,8	54	21	3
Modul M3	3	0	0	SE	4,6		4,6	51,75	23,25	3
Modul M4	3	0	0	SE	0	2,4	2,4	27	48	3
Summe	12	0	0		13,4	3	16,4	184,5	115,5	12

Legende	ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen	SE	Seminar
	FW/FD	Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO	Vorlesung
	PPS	Pädagogisch Schulpraktische Studien		
*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Lehreinheiten zu je 45 Minuten				

3.3 Modulbeschreibungen

3.3.1 Modul 1

M 1	Leiten im System Schule: Grundlagen in Theorie und Praxis			
Pflichtmodul	Basismodul	1. +2. Studienjahr 1. -4.Semester	Dauer und Häufigkeit: einmal jährlich	3 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine	Verbindungen mit anderen Modulen: keine	Lehrgangsübergreifendes Modul: nein	Niveaustufe: entfällt	
Bildungsziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Start-Up in die neue Rolle Lehrgangsinhalte reflektieren, Expertise und Know-How in der Gruppe für die eigene Arbeit und Weiterentwicklung nutzen können, Kooperation und Vernetzung innerhalb der Gruppe unterstützen, Überblick über Leitungsaufgaben im System Schule gewinnen 2. Job-Shading Arbeitsorganisation und -kultur in einer anderen Schule kennen lernen, Reflexion von eigenen und fremden Alltagsabläufen 3. Praxisreflexion Sicherheit gewinnen bei alltäglichen Anforderungen an Schulleitung, Erweiterung und Sicherung der eigenen Arbeitsroutinen 4. Rechtssicherheit in der Schulleitung Kenntnis der legislativen Grundlagen (Schul- und Dienstrecht) und Handlungsfähigkeit in schul- und dienstrechtlichen Belangen gewinnen 5. Round-Up: Transfer- und Perspektivenanalyse Lern- und eigene Praxiserfahrungen zusammenführen und Perspektiven für die weitere Führungsarbeit entwickeln 				
Bildungsinhalte:				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Start-Up in die neue Rolle Lehrgangsorganisation, Aufbau einer professionellen Lerngemeinschaft bzw. von Lerntandems, Gruppenprozesse initiieren, Schule als System, Überblick Leitungsaufgaben, Organisation von Job-Shading 2. Job-Shading Gegenseitige Arbeitsbesuche der Teilnehmer/innen mit anschließender Besprechung, Zusammenführung, Reflexion und Auswertung der Erfahrungen der gesamten Lehrgangsgruppe im Rahmen einer Präsenzveranstaltung 3. Praxisreflexion begleiteter Erfahrungsaustausch, Bearbeitung von aktuellen Fragestellungen aus dem Tagesgeschäft, Reflexion in der Kleingruppe 4. Rechtssicherheit in der Schulleitung dienst- und schulrechtlich relevante Fragestellungen, Aufgaben und Abläufe, gesetzliche Grundlagen, schulartenspezifische Besonderheiten 5. Round-Up: Transfer- und Perspektivenanalyse gemeinsame Reflexion von Lehrgangsinhalten, Vernetzung und Austausch von Erfahrungen 				

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Siehe 1.3 Kompetenzkatalog
Literatur: Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online.
Lehr- und Lernformen: Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online.
Leistungsnachweise: Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen, Abschlussarbeit und Lehrgangsportfolio.
Sprache(n): Deutsch

3.3.2 Modul 2

M 2	Führen und Steuern			
Pflichtmodul	Basismodul	1.+2. Studienjahr 1. -4.Semester	Dauer und Häufigkeit: einmal jährlich	3 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine	Verbindungen mit anderen Modulen: keine	Lehrgangsübergreifendes Modul: nein	Niveaustufe: entfällt	
Bildungsziele <ol style="list-style-type: none"> 1. Führung und Kommunikation, Personalmanagement Klarheit gewinnen über die eigenen Führungsrolle und Funktion im Kontext von Schule als Organisation im Allgemeinen und des eigenen Schulstandortes im Speziellen, Spielräume für die Gestaltung der eigenen Führungsrolle erkennen und nutzen können, Kenntnisse und Know-how zur Personalentwicklung und Personalführung erwerben, Kommunikation als Führungsaufgabe wahrnehmen, Handlungsrepertoire in Kommunikations- und Konfliktsituationen aus der Schulleitungssicht erweitern, mit Konflikten unter einer systemisch-konstruktivistischen Sichtweise im Kontext Schule umgehen können, Strategien zur Gestaltung von Informations- und Kommunikationsflüssen an der Schule entwickeln 2. Schul- und Qualitätsentwicklung Schule als System und lernende Organisation begreifen, typische Phasen und Strukturelemente in Veränderungsprozessen (er)kennen, Steuerungsinstrumente situationsadäquat einsetzen können; Handlungssicherheit gewinnen bei: Teamführung, Teamentwicklung und strategischer Personalentwicklung, Implementierung von Organisations- und Projektstrukturen, Change-Management-Prozessen, Qualitätsmanagement und Evaluation 3. Innovation und Gestaltung unterschiedliche aktuelle Innovationen im Schulsystem kennen lernen, reflektieren und daraus für den eigenen Schulentwicklungsprozess lernen 4. Vertiefung/Schwerpunktsetzung Professionalisierung im Leitungsalltag, Vertiefen eines Schwerpunktthemas 				

Bildungsinhalte:

1. Führung und Kommunikation, Personalmanagement

Führungsrolle und Funktion als Vorgesetzte/r, Führung im System Schule, Reflexion der eigenen Führungsbiografie, situationsadäquater Einsatz von Führungsinstrumenten, Personalführung und Personalentwicklung, Zielvereinbarungen, Mitarbeitergespräch, grundlegender Prinzipien der Kommunikation, Kooperation und Konfliktbearbeitung, Theorie zu Kommunikation, Kooperation und Konflikt, Analyse der Kommunikationsmuster am eigenen Schulstandort, Entwicklung von Strategien und Szenarien für Gestaltung von Kommunikation und Kooperation an der Schule, Gesprächsführung in unterschiedlichen Situationen (Elterngespräche, Feedbackgespräche, Kritikgespräche.....)

2. Schul- und Qualitätsentwicklung

Schule als lernende Organisation, Konzepte der Schul- und Organisationsentwicklung, Qualitätsmanagement und Evaluation, strategisches Personalmanagement und systematische Personalentwicklung als Führungsaufgabe und Bausteine der Qualitätsentwicklung

3. Innovation und Gestaltung

Schulbesuche - Schulentwicklungsprozesse in der Praxis, Erfahrungslernen, Reflexion, Verknüpfung mit Modul 2.2

4. Vertiefung/Schwerpunktsetzung

Spezielle Aspekte von Schulleitung, die individuell wählbar sind

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Siehe 1.3 Kompetenzkatalog

Literatur:

Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online.

Lehr- und Lernformen:

Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online.

Leistungsnachweise:

Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen, Abschlussarbeit und Lehrgangsportfolio.

Sprache(n):

Deutsch

3.3.3 Modul 3

M 3	Management- und Entwicklungstools			
Pflichtmodul	Erweiterungsmodul	1. +2. Studienjahr 1. -4.Semester	Dauer und Häufigkeit: einmal jährlich	3 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine	Verbindungen mit anderen Modulen: keine	Lehrgangsübergreifendes Modul: nein	Niveaustufe: entfällt	
<p>Bildungsziele</p> <ol style="list-style-type: none"> <p>1. Wirtschaftsführung und (digitale) Verwaltung Kenntnisse zu den Grundlagen der Wirtschaftsführung einer Schule erwerben, Handlungssicherheit in budgetären Belangen gewinnen; digitale Unterstützungsmöglichkeiten für Management- und Verwaltungsaufgaben anwenden lernen</p> <p>2. Schule und Digitalität Rechtssicherheit rund um Internet und digitale Nutzung/Medien im schulischen Kontext gewinnen, Chancen von digitalen Medien und E-Learning in Unterricht und Schule kennen, Strategien im Umgang mit Cybermobbing etc kennen</p> <p>3. Wahlpflichtseminare Im Rahmen des Lehrgangs sind Wahlpflichtveranstaltungen im Ausmaß von 36 Einheiten aus folgendem anrechenbarem Angebot zu absolvieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <p>• Hospitationen und Lehrer/innenbeurteilung Unterrichtsbeobachtung planen, durchführen und in den jeweils aktuellen Kontext einbetten können, Bewusstsein über Beurteilungsaspekt und Personalentwicklungsaspekt von Hospitationen haben, Unterrichtsbeobachtung und Leistungsbeurteilung als mögliches Instrument für Führung und Personalentwicklung begreifen</p> <p>• Projektmanagement Aus der Perspektive als Führungskraft Wissen und Können aneignen, Entwicklungsprozesse unter Zuhilfenahme von Projektmanagement professionell zu steuern.</p> <p>• Moderation von großen Gruppen, Konferenzmanagement Grundlegendes Know-how zur Moderation von Sitzungen/ Treffen/ Konferenzen größeren Gruppen</p> <p>• Präsentieren und Visualisieren Grundlegendes Know-how zur Präsentation erwerben. Das eigene Präsentationsrepertoire erweitern, Möglichkeiten der (zielgruppenorientierten) Visualisierung kennen und einsetzen lernen.</p> <p>• Diversität Als Führungskraft einen diskriminierungsfreien und nutzenbringenden Umgang mit menschlicher Verschiedenheit anleiten und implementieren</p> <p>• Zeitmanagement/Selbstmanagement Verbesserung von Arbeitseffizienz und Arbeitszufriedenheit. Den eigenen Umgang mit Zeit in der</p> 				

konkreten beruflichen/privaten Umwelt analysieren und besser steuern.

- **Moderation und Sitzungsleitung**

Grundlegendes Know-how zur Moderation von Arbeitssitzungen und größeren Gruppen erwerben. Das eigene Moderationsrepertoire erweitern.

- **Öffentlichkeitsarbeit**

Kennen lernen des Umgangs mit verschiedenen Medien. Anhand von theoretischen Einführungen und praktischen Übungen befähigt werden, die eigene Schule/das eigene Arbeitsumfeld in unterschiedlichen Situationen öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

- **Qualitätsmanagement und Evaluation**

Unterschiedliche Qualitätsmanagementsysteme kennen und ihre Übertragbarkeit auf Schule einschätzen können, Mit Instrumenten von Qualitätsmanagement und Evaluation umgehen können, Führungsverantwortung in Qualitätsmanagement- und Evaluationsprozessen wahrnehmen können

- **Aktuelle Entwicklungen**

bildungspolitisch relevante Entwicklungen und aktuelle Anlässe reflektieren

Bildungsinhalte:

1. **Wirtschaftsführung und (digitale) Verwaltung**

schulartenspezifische Schwerpunkte zu Bereichen der Wirtschaftsführung und Verwaltung (Grundlagen zu Wirtschaftsführung, Haushaltsverrechnung, Budgetplanung und -abrechnung, Beschaffungswesen und Vergabe, Administration und Schulverwaltung); digitale Unterstützungssysteme

2. **Schule und Digitalität**

aktuelle (schulrelevante) IT-spezifische und rechtliche Grundlagen, Strategien im Zusammenhang mit Internet (Home Page, Social Networks und Cyber-Mobbing), Safer Internet, unterschiedliche Formen von E-Learning und Nutzung digitaler Medien für Unterricht und Schule, Schule 4.0

3. **Wahlpflichtseminare**

- **Hospitationen und Lehrer/innenbeurteilung**

Auseinandersetzung mit Kriterien für "guten Unterricht" und professionellem Lehrer/innenhandeln, Kriterien für Unterrichtsbeobachtung, Vorbereitung und Planung, Durchführung von Hospitationen, Feedbackgespräche, Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Aspekten von Hospitationen, Beurteilungsaspekt, Entwicklungsaspekt), Leistungsbeurteilung als mögliches Instrument von Führen und Personalentwicklung

- **Projektmanagement**

Was ist Projektmanagement? (Philosophie/Theorie, Werkzeuge, soziale Kompetenz), Chancen und Grenzen des Projektmanagements für die Schulentwicklung, (Projektkultur und Schulkultur), Rollen/Funktionen in einem Projekt, Aufgaben eines/einer Leiter/s/in bzw. Auftraggeber/in von Projekten Stolpersteine und mögliche Lösungen, Projektmanagementtools

- **Moderation von großen Gruppen, Konferenzmanagement**

Grundelemente erfolgreicher Moderation, Arbeit an der eigenen Haltung, Arbeit an der eigenen Moderationskompetenz, verschiedene Formen der Großgruppenmoderation kennen lernen und erleben (World Café, Zukunftskonferenz, Open Space, Appreciative Inquiry, ...) sowie deren Anwendbarkeit im schulischen Kontext, Entwicklung von Veranstaltungsdesigns

- **Präsentieren und Visualisieren**

Grundelemente erfolgreichen Präsentierens, zielgruppenorientiertes Präsentieren, Visualisierung als Moderationsinstrument

- **Diversität**

Dimensionen von Diversität, Diversitätstheorien, sozialpsychologische Aspekte, rechtliche Grundlagen, aktuelle Daten, Selbstreflexion, diversitätssensible Haltung, Anleitung eines diskriminierungsfreien Umgangs mit Unterschiedlichkeit an Hand von Diversitätsmanagement, Schaffen inklusiver Lernräume

- **Zeitmanagement/Selbstmanagement**

Reflexion über den eigenen Umgang mit Zeit, Kennen lernen von Instrumenten des Zeitmanagements, Reflexion von organisationsbezogenen Einflussfaktoren auf das eigene, Zeitverhalten (Logik der eigenen Funktion, Organisationsstrukturen, Organisationslogik von Schulen, Organisationskultur)

- **Moderation und Sitzungsleitung**

Grundelemente erfolgreicher Moderation, Arbeit an der eigenen Haltung, Arbeit an der eigenen Moderationskompetenz

- **Öffentlichkeitsarbeit**

Öffentlichkeitsarbeit als Instrument der Kommunikation mit der Umwelt, schulinterne und schulexterne Öffentlichkeitsarbeit, Begriffsklärungen und Unterscheidungen: ÖA, PR, Corporate Identity u.a. Was wollen/verstehen Hörer/Seher/Leser? Mediengerechtes Verhalten in Krisen, Österreichische Medienlandschaft, spezielle Bedürfnisse spezieller Medien, Kontakt mit Journalisten

- **Qualitätsmanagement und Evaluation**

Unterschiedliche Qualitätsmanagementsysteme, Internationale Trends und Erfahrungen, Phasen und Instrumente von Evaluation, Evaluation als Steuerung von Entwicklungen, Planung und Steuerung von Evaluationsvorhaben am eigenen Schulstandort

- **Aktuelle Entwicklungen**

bildungspolitisch relevante Entwicklungen und aktuelle Anlässe

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Siehe 1.3 Kompetenzkatalog

Literatur:

Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online.

Lehr- und Lernformen:

Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online.

Leistungsnachweise: Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen, Abschlussarbeit und Lehrgangsportfolio.
Sprache(n): Deutsch

6.3.4 Modul 4

M 4	Portfolio/Projektarbeit			
Pflichtmodul	Basismodul	2. Studienjahr / 4.Semester	Dauer und Häufigkeit: einmal jährlich	3 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine	Verbindungen mit anderen Modulen: keine	Lehrgangübergreifendes Modul: nein	Niveaustufe: entfällt	
Bildungsziele Reflexion des Transfers der Lehrgangsinhalte in die eigene Praxis, Vertiefung von Kenntnissen, Know-how und theoretischem Wissen mit Bezug auf die eigene Praxis				
Bildungsinhalte: Anwendung der Lehrgangsinhalte (Theorie, Interventionen, Instrumentarien) in der eigenen Praxis - Reflexion und Dokumentation (Ausgangslage, Hypothesenbildung, Intervention, Auswertung, Resümee)				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Siehe 1.3 Kompetenzkatalog				
Literatur: Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online.				
Lehr- und Lernformen: Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online.				
Leistungsnachweise: Projektarbeit/Portfolio				
Sprache(n): Deutsch				

Beabsichtigter Beginnzeitpunkt des Lehrganges:

Wintersemester 2017 mit Modul 1

Angabe der Version/des Erstellungsdatums des Dokuments:

Version 4.0_20170226, Erstellungsdatum: 26.02.2017
 (Grundversion 3.0_20150326, Erstellungsdatum: 26.03.2015)

Ansprechpersonen:

claudia.gritsch-eder@phwien.ac.at (Schwerpunkt AHS)
 angela.mueller-kalt@phwien.ac.at (Schwerpunkt BBS)